

Kiel, 17.10.2003, Nr.:
155/2003

Klaus-Peter Puls, MdL:

„Lasst die Fachleute ihre Arbeit machen !“

in der Landespolizei erklärt der Zur Organisationsreform innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls :

„Die von Innenminister Klaus Buß eingeleitete Reform der Organisationsstruktur ist die konsequente Fortsetzung der Modernisierung der Landespolizei und ergänzt sie als dritte Stufe der Polizeireform.

Aus den heute von Landespolizeidirektor Wolfgang Pistol vorgestellten Zwischenergebnissen der Reformkommission III folgt die Erkenntnis, dass die beteiligten Fachleute aus der Landespolizei am besten die notwendigen Verbesserungen der Organisationsstruktur ihres eigenen Bereiches beurteilen können. Ihre Erfahrungen und ihr Sachverstand muss die Diskussion um die zu erarbeitenden Lösungsvorschläge bestimmen und nicht politisch motiviertes Störfeuer, welches mit halben Wahrheiten und ganzen Spekulationen versucht, die Bevölkerung zu verunsichern und den Erfolg des Reformvorhabens zu gefährden.

Für eine politische Bewertung wird dann ausreichend Gelegenheit bestehen, wenn die Kommission ihre Vorschläge auf den Tisch gelegt hat. Bis dahin sollte man die Arbeit den überlassen, die etwas davon verstehen.“